

Protokoll Netzwerktreffen Bildungsverbund (Videokonferenz) 16.6.2020

Anwesende Einrichtungen	Kita Lernen und Lachen, Karlsruhgarten-Schule, Schillerwerkstatt (AG Kiezdoku e.V.), interkular gGmbH, QM Schillerpromenade, Taschengeldfirma e.V., Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez (Moderation und Protokoll)
entschuldigt	Kita Kleine Erdenwesen, Kita Salam Frieden, Kita Nägel und Köpfe, Stadtteilmütter
Ort	Jitsi-Videokonferenz
Zeit	10.30 bis 12 Uhr

Zur aktuellen Lage in den Einrichtungen

Kita Lernen und Lachen

- In der Kita Lernen und Lachen sind langsam alle Kinder wieder da
- die Kinder werden im Schichtbetrieb betreut (vormittags oder nachmittags), jeweils für 3,5- 4 Stunden
- während der Kontaktsperre wurde der Kontakt in Form von Elternbriefen, Videochats, digitalen Morgenkreisen etc. aufrecht erhalten

Karlsruhgarten-Schule

- seit 14.5.20 sind wieder alle Kinder in der Schule
- zur Zeit geht jedes Kind an drei Tagen/Woche in die Schule und hat 2,5 Std. Unterricht, die Klassen sind geteilt
- jede Lerngruppe wird durch ein*e Lehrer*in unterrichtet (nur in den Hauptfächern)
- während der Kontaktsperre waren einige Kinder und Eltern schwer erreichbar, dies ist nun durch den persönlichen Kontakt wieder besser geworden (Versorgung mit Materialien, persönlich Ansprache etc.)
- es wird auf Abstandsregeln und Hygieneregeln geachtet
- die Frage, die viele beschäftigt, ist, wie es nach den Ferien weiter geht (Wird tatsächlich wieder Regelbetrieb stattfinden können?)
- es gab positiv getestete Fälle in der Schule, deswegen ist eine Klasse temporär zu Hause geblieben und Kontaktpersonen wurden durch Gesundheitsamt ermittelt
- kleinere Fachkonferenzen und Besprechungen finden auf dem Schulhof statt, eine größere Konferenz wurde als Videokonferenz abgehalten
- Einschulungsfeiern werden stattfinden, jedoch ist noch unklar, in welcher Form (z.B. klassenweise oder draußen)

QM Schillerpromenade

- da das QM verstetigt wird, waren für diese Zeit kaum Veranstaltungen geplant, deswegen musste auch nicht viel abgesagt werden
- einige Projekte wurden aufgrund der Pandemie bis März 2021 verlängert, und es konnten auch Projektziele angepasst werden
- in zwei Projekten gab es Ausfälle: Kita im Wald und die Eröffnung und Angebote auf dem Spielplatz in der Mahlower Str.
- das QM hat einen erhöhten Austausch- und Beratungsbedarf durch Anwohner*innen bemerkt (das Team wird häufiger angesprochen)

Schillerwerkstatt

- die Schillerwerkstatt ist die Medienwerkstatt im Schillerkiez. Der Schwerpunkt liegt auf Medienproduktion
- sie unterstützen bei Medienproduktionen und erstellen z.B. Kiezzeitungen. Zur Zeit wird auch in Kooperation mit der Koordinierungsstelle des Bildungsverbunds ein Erklärfilm zum Thema Übergang in die Oberschule erarbeitet
- im Schiller- und im Donaukiez wurden zwei Litfaßsäulen aufgebaut, um die Kommunikation im Kiez zu unterstützen
- Workshops mussten zum Teil abgesagt werden

interkular gGmbH

- Arbeitsschwerpunkte von Interkular sind Berufsqualifizierung von Jugendlichen (unter anderem in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer) und betreutes Jugendwohnen, es gibt auch Beratungsangebote
- Zielgruppe sind junge Geflüchtete
- Im Schillerkiez ist ein Schwerpunkt auch die Nachbarschaftsarbeit
- Im Projekt „Deine Story – Geschichten aus der Nachbarschaft“ werden Workshops für Anwohner*innen angeboten (die während der Corona-Zeit digital stattgefunden haben). Das Projekt wird gefördert durch das Programm Bildung im Quartier.
- In Zukunft wird es auch möglich sein, dass abends und am Wochenende die Räume in der Lichtenrader Str. durch die Nachbarschaft genutzt werden können. Der Raum ist ca. 20 qm groß und es gibt eine Küche und einen Beamer. Auch der Bürgersteig kann mit genutzt werden

Taschengeldfirma e.V.

- Der Fahrrad-Container, der zur Zeit noch auf dem Tempelhofer Feld steht, soll auf den Schulhof der Karl-Weise-Schule versetzt werden und damit zusammenhängende Fragen werden zur Zeit geklärt (z.B. wo die Fahrradwerkstatt auf dem Tempelhofer Feld einen neuen Ort bekommt – Lösung ist evtl. der Bau eines „Tiny house“ auf Rädern)
- Der Verein hat schon vor längerer Zeit die Koordination des MINT grünen Klassenzimmers auf dem Tempelhofer Feld übernommen (Träger sind Globale e.V. und der Förderverein der Peter-Petersen-Schule), hier gibt es naturpädagogische Angebote

- Zur Zeit wird ein Sommerprogramm für die Grundschulen Karl-Weise-Schule, Karlsgarten-Schule und Peter-Petersen-Schule geplant (Themen: Erde, Wasser, Gemüsezeit etc.), es können bis zu 6 Schüler*innen gleichzeitig daran teilnehmen. Außerdem wird es evtl. einen Aktionstag im August oder September geben
- Die Fahrradwerkstatt in der Flughafenstr. ist wieder geöffnet (es gibt dort auch einen Praktikumsplatz), es können wieder Räder zur Reparatur gebracht werden. Außerdem kann man sich zum Fahrradkauf beraten lassen. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 12-20 Uhr
- Aus dem Schillerkiez haben sich (noch) keine Kitas gemeldet, die ein Hochbeet nutzen möchten- das Angebot besteht weiterhin
- Zur Zeit verschafft sich die Taschengeldfirma auch einen Überblick, wer überhaupt alles die Fläche nutzt

Thema Medienbildung/Medienprojekte im Schillerkiez

- Die Schillerwerkstatt und interkular bieten zurzeit eine Beratungshotline an. Hier können sich Menschen technische Unterstützung in Bezug auf Nutzung von Apps, Videotelefonie etc. holen. Die Beratung wird durch Ehrenamtliche geleistet (siehe Flyer im Anhang)
- Die Schillerwerkstatt möchte eine Website realisieren („Schillersuchmaschine“) auf der Handreichungen für Multiplikator*innen angeboten werden. Zielgruppe sind Personen, die Medienprojekte realisieren möchten. Es würden sich hier dann Anleitungen für Medienprojekte finden, Online-Material zum Downloaden, ein Ressourcen-Katalog (z.B. Möglichkeit Stop-Motion-Ecke oder Siebdruckwerkstatt der Schillerwerkstatt zu nutzen)

Ergebnisse des Austauschs:

- Für die Kita ist die Durchführung von Medienprojekten im Zusammenhang mit dem Thema Sprachbildung interessant
- An der Schule ist der Bedarf bei Lehrer*innen sehr unterschiedlich (zurzeit beraten sich Lehrer*innen auch gegenseitig). In Bezug auf die Nutzung der Smartboards gibt es Beobachtungen, dass diese nicht immer adäquat genutzt werden können, entweder weil Technik ausfällt oder einige Pädagog*innen nicht gerne damit arbeiten bzw. hier Kompetenzen fehlen.
- Das Thema Digitalisierung wird bei der Vernetzungsveranstaltung der Neuköllner Bildungsverbände eine Rolle spielen (die Schillerwerkstatt ist angefragt, bestimmte Formate digital durchzuführen bzw. Filme zu erstellen), hier könnte das Thema gut platziert werden. Das Medienkompetenzzentrum sollte einbezogen werden. -> Fr. Vardar gibt dies weiter
- Das Thema Digitalisierung/Medienerziehung sollte auch im Bildungsverbund als durchgängiges Thema weiter behandelt werden -> Vorschlag: bei den kommenden Sitzungen bereiten wir dazu kurz ein Thema auf, z.B. Best Practice Beispiele aus Einrichtungen zu Nutzung digitaler Medien, Nutzung von Messenger-Diensten und Videokonferenz-Tools – welche sind geeignet
- Die Schillerwerkstatt wird noch eine Umfrage zu Bedarfen an Akteure herumschicken mit der Bitte, diese auszufüllen

- Das Medienkompetenzzentrum Neukölln hat ein Padlet für pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit erstellt. Fr. Vardar hat das Medienkompetenzzentrum diesbezüglich angeschrieben und wird den Link dann ggf. weiterleiten

Vorstellung des Padlets für Kitas

- Fr. Stehle aus dem Bezirksamt hat ein Padlet für Neuköllner Kitas in der Corona-Zeit erstellt. Es ist eine virtuelle Pinnwand zum Erhalt und Austausch von Ideen und Impulsen für die pädagogische Praxis in Zeiten von Corona
- Link: <https://padlet.com/ortrudstehle/dugmcke20ylg2i0w>
- Bitte an alle, gute Beispiele aus den Kitas oder auch sonstige hilfreiche Links oder Materialien an Fr. Stehle zu senden, damit sie hier nochmal veröffentlicht werden können